

Besuch Bundeshaus Bern

Eine fröhliche Gruppe von 40 Abtwiler Frauen begab sich am 5. September auf die Vereinsreise. Mit dem Car ging es los ins schöne Emmental. In Trubschachen, bei der Firma Kambly, gab es einen Kaffeehalt und man durfte nach Herzenslust die feinen Guetzli, Cracker und Salzgebäcke probieren. Kalorien wurden definitiv keine gezählt, munter probierte man sich von Sorte zu Sorte. Natürlich denkt man auch an die Familie und so füllten sich die Einkaufskörbe. Die schweren Kambly-Taschen wurden mit dem Namen beschriftet und dann im Car sicher verstaut. Mit vollem Guetzli-Bauch ging es weiter zur Bundeshauptstadt Bern.

Im Restaurant Plattform, mitten in der Stadt Bern, wurden wir Kulinarisch verwöhnt. Vier Menüs standen zur Auswahl, ob Italienisch, Asiatisch oder Grill es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach einem kurzen Fussmarsch standen wir bereits vor dem imposanten Bundeshaus. Jetzt hiess es ID oder Pass aus der Tasche kramen. Ohne Ausweis kommt man nicht ins Bundeshaus. Wie wir feststellten, nehmen sie es aber mit dem Ablaufdatum nicht so genau, so drückten sie bei einer abgelaufenen ID ein Auge zu. Weiter ging es zur Sicherheitskontrolle, die ebenfalls alle bestanden. Ausgerüstet mit Kopfhörern startete die Führung durchs Bundeshaus. Die Kuppelhalle, der Ständeratssaal, der Nationalratssaal sowie die Wandelhalle durften wir besichtigen und bekamen viele interessante Informationen darüber. Im Ständerat- sowie im Nationalratssaal durften sich alle einen Platz aussuchen, als dann klar wurde in welcher Partei man sass, gab es kurzerhand ein Platzwechsel, was zu lautem Gelächter führte. Viele Frauen haben das Bundeshaus zum ersten Mal von Innen gesehen und waren begeistert, auch diejenigen, die mit der Politik nichts am Hut haben waren beeindruckt.

Bevor es wieder auf die Heimreise ging, blieb noch etwas Zeit um unsere Hauptstadt zu erkunden oder einfach das schöne Wetter zu geniessen. Auf dem Rückweg führte uns der Chauffeur gekonnt am Stau vorbei, so dass wir pünktlich in Abtwil ankamen. Ein herrlicher Ausflug ging zu Ende und wer noch nicht genug hatte, liess den Tag im Restaurant Weisses Kreuz ausklingen.